



Da auch Holzbaubetriebe ständigen Veränderungsprozessen unterworfen sind, ist es ratsam, zu prüfen, ob die Unternehmensfinanzierung entsprechend den Anforderungen mitwächst.

Wege zur optimalen Unternehmensfinanzierung

Unternehmensfinanzierung – Teil 3 Gründe, seine Finanzierung in Abständen genauer unter die Lupe zu nehmen, kann es viele geben. Die Zeiten für Holzbaubetriebe sind gut. Umsätze steigen, Betriebsergebnisse sind gut auskömmlich. Besonders wenn die Bilanz eine relativ hohe Fremdfinanzierung ausweist, kann sich dann ein gründlicher Check auf Verbesserungspotenziale lohnen. Wo könnten solche Potenziale verborgen sein?

Helmut Schwartl

Wenn man bei seinen Kreditgebern etwas erreichen will, ist es grundsätzlich von Vorteil, seine Position zu kennen. Wie sieht das Gesamtengagement bei der Bank aus? Sind auch private Finanzierungen dabei?

Wie ist das Rating und wie setzt es sich zusammen? Welche Sicherheiten wurden gegeben und wie sind diese von der Bank bewertet? Wer mit diesen Informationen ausgestattet ist, kann gut gerüstet in Verhandlungen gehen.

Gesunde Streuung – mehrere Banken

Nicht oft, aber ab und an ist ein Unternehmen anzutreffen, das im Wesentlichen nur von einer Bank finanziert ist. Um die Abhängigkeit zu vermindern, sollten mindestens zwei oder gar drei Banken beansprucht sein.

Mehrere Banken erhöhen die Optionen für gute Konditionen bei neuen Finanzierungen und Liquiditätsbedarfen und können auch das bestehende Engagement verbessern. Kenntnisse über das eigene Rating bei der Hausbank können bei Gesprächen mit einer neuen Bank von Vorteil sein. Gute Geschäftsverläufe könnten eine neue Bank durchaus bewegen, als Start der Geschäftsbeziehung einen Blanko-Kreditrahmen einzuräumen. Zu viele Institute allerdings, Stichwort „Bankensalat“, können zu Unübersichtlichkeit führen und in schwierigen Situationen bei den Kreditgebern misstrauisch beäugt werden.

Trennung betriebliche und private Finanzierungen

Eine wichtige Regel des Risikomanagements besagt: betriebliche Finanzierungen bei einer oder auch zwei Banken, private Finanzierungen der Unternehmerfamilie bei einer weiteren. Bezogen auf die Sicherheitenfrage heißt das: Grundschuldeintragung für ein gewerbliches Objekt bei einer Bank, für das private Objekt bei einer anderen Bank. Immer wieder wurde beobachtet, dass die Kreditierung von privaten und betrieblichen Objekten bei einem Institut zu Problemen führen kann. Zumal die gegebenen Sicherheiten bankseitig immer auch auf das Gesamtengagement, also auch das private, bezogen werden. So könnte der eine oder andere Betrieb versuchen, z.B. wenn Kreditverlängerungen anstehen, eine Trennung herbeizuführen.

Chancen für das Thema „Sicherheiten“?

Zum Thema Kreditsicherheiten ein Beispiel: Zimmermeister Z. konnte den väterlichen Betrieb vor neun Jahren nur deshalb übernehmen, weil seine Eltern eine Grundschuld eintragung auf ihr Wohnhaus zur Absicherung gestatteten. Da sein Unternehmen in den letzten Jahren sehr gute Ergebnisse erzielen konnte, verbesserte sich sein Rating. Nach Verhandlung mit seiner Hausbank konnte das Wohnhaus gegen eine weit aus geringere Sicherheit aus dem Betrieb herausgelöst werden.

Generell kann gesagt werden, dass Banken zwar ungern werthaltige Kreditsicherheiten (wie private Wohnhäuser) aus dem Engagement entlassen. Gute Zeiten und gute Ergebnisse sollten jedoch auch genutzt werden, soweit vorhanden, Kreditsicherheiten zu

Anmerkung

Bei den typischen Handwerkerbanken (Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken) machen Zinsüberschüsse einen großen Teil der Erträge aus. Spätestens seit Banken flächendeckend ihre Gebühren, teilweise drastisch, erhöht haben und nun dabei sind, „Strafzinsen“ für das „Parken“ größerer Geldbeträge zu erheben, weiß man, dass durch die lang anhaltende Tiefzinsphase die Ertragslage der Geldhäuser heftig unter Druck steht. Anders die Holzbaubranche: Niedrige Zinsen sind ein wesentlicher Grund für volle Auftragsbücher und überwiegend gute Ergebnisse. Diese positive Ausgangslage könnte so manchen Betrieb auf die Idee bringen, seine Unternehmensfinanzierung zu optimieren.

verringern, da diese in schwereren Zeiten pure Liquidität bedeuten können und gegebenenfalls auch für Darlehen bei weiteren Banken herangezogen werden könnten. Ein weiterer Faktor: Sicherheiten können „atmen“. Bekanntlich sind in den letzten Jahren Grundstückspreise und Immobilien vielerorts stark angestiegen. Haben die Banken der Holzbaubetriebe ihre Bewertungen angepasst? Da empfiehlt sich ggf. das Nachfragen, zumal sich neue Spielräume für Finanzierungen, soweit erforderlich, ergeben könnten.

Förderbanken nutzen

Landesförderbanken oder auch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) können günstige Alternativen für Investitionsfinanzierungen oder auch Gründungs- und Nachfolgefinanzierungen sein.

Zwar sind gegenüber Banken und Sparkassen kaum noch Zinsunterschiede vorhanden. Doch in Bezug auf die Absicherung könnten sie, soweit die Hausbank als durchleitendes Institut es befürwortet, durch teilweise Übernahme der Haftung einen möglichen Engpass beseitigen. Als Beispiel (siehe Tabelle 1) eine Investition, die über den KfW-Unternehmerkredit finanziert werden würde: Auf Wunsch können beim KfW-Unternehmerkredit 50 Prozent Haftungsfreistellung über die Hausbank beantragt werden. Das bedeutet, dass die KfW 50 Prozent des Kreditausfallrisikos übernimmt – die restlichen 50 Prozent trägt die Hausbank. Oft sind Banken erst aufgrund dieser Risikoübernahme zur Finanzierung eines Vorhabens bereit.

Finanzierungsmix nutzen

Zwecks einer breiten Streuung und auch zur Schonung von Sicherheiten kann ein gesunder Finanzierungsmix Sinn machen. Zu nennen wären:

- **Direktbanken der Automobilkonzerne**
Sie sind Banken für die Finanzierung von Kraft- und Transportfahrzeugen. Als Sicherheit dient der Kfz-Brief. Unter Umständen kann das einer Hausbank zu wenig als Pfand sein.
- **Leasing**
Das Leasen, beispielsweise von Transportfahrzeugen oder Maschinen, kann die Abhängigkeit von Kreditinstituten verringern und Sicherheiten schonen. Für den Leasingnehmer kann somit ein breiterer finanzieller Handlungsspielraum für künftige Entscheidungen entstehen. Allerdings ist Leasen in der Regel etwas teurer als finanzieren, und das Eigentum bleibt beim Leasinggeber.

Tabelle 1: Investitions- und Finanzierungsaufstellung

Werkstatterweiterung		350.000 €
Maschinen		200.000 €
Investitionssumme		550.000 €
Eigenkapitalanteil		50.000 €
Fremdfinanzierungsanteil		500.000 €
Haftungsfreistellung KfW		250.000 €
Ausfallrisiko Hausbank	50 %	250.000 €

Bezogen auf diese Investition hätte die Hausbank somit nur 250 T€ Ausfallrisiko, die sie über die Erweiterung und Maschinen abdecken könnte.

Digitale Finanzdienstleister

Eine noch krasse Außenseiterrolle bei der Unternehmensfinanzierung von Handwerksunternehmen spielen die „Fintechs“ (Abkürzung von Finanzdienstleistung und Technologie). Wenn von Fintech-Unternehmen die Rede ist, dann sind damit Unternehmen gemeint, die ihr Geschäftsmodell ausschließlich digital aufbauen und durch den Einsatz moderner Technologien einen einfacheren Zugang für Dritte versprechen. In Deutschland gibt es mittlerweile viele solcher Dienstleister, einige geben vor auch Darlehen und Betriebsmittelkredite zu vergeben. Die Erfahrungen dazu sind noch gering.

Die zentralen Anlaufstellen für die Unternehmensfinanzierung von Handwerksbetrieben bleiben die traditionellen Banken. Inwieweit Fintechs in Ausnahmefällen einen ergänzenden Teil beitragen können, bleibt einer strengen Prüfung vorbehalten. Schließlich sei zum Thema gesunder Finanzierungsmix noch erwähnt, dass auch ein privates Darlehen des Unternehmers oder eines Familienmitglieds, günstig verzinst, sinnvoller Teil sein kann.

Zentrale Bedeutung der Innenfinanzierung

Wohl dem, der seine Fremdfinanzierung klein halten oder gar ganz darauf verzichten kann, weil er seine Finanzierungskraft aus seinem Unternehmenserfolg heraus gewinnt.

Tabelle 2: Innenfinanzierung

	Einzelunternehmen	GmbH
Betriebsergebnis	108.000	52.000
Abschreibungen	41.000	28.000
Einfacher Cashflow	149.000	80.000
– Entnahmen	–68.000	0
– Tilgungsaufwendungen	–22.000	–18.000
Innenfinanzierung/ Investitionsrahmen	59.000	62.000

Gute Geschäftsverläufe – Potenzial zur Eigenfinanzierung

In vereinfachter Form lässt sich für einen Holzbaubetrieb das Potenzial für die Innenfinanzierung über den erzielten Cashflow ableiten (siehe das Beispiel in Tabelle 2). Wird der Mittelüberschuss im Unternehmen belassen (thesauriert), stärkt das das Eigenkapital, in der Regel auch die Liquidität und eröffnet die Möglichkeit zu Investitionen ohne Fremdmittel.

Regelmäßiger Check der Finanzierung

Einige der genannten Anregungen sind gewiss nicht leicht beim Kreditgeber umzusetzen. Andererseits: auch Holzbaubetriebe sind ständigen Veränderungsprozessen unterworfen.

Technische Anpassungen, Digitalisierung, und nicht zuletzt wachsen viele Betriebe. Verändert sich oder wächst die Unternehmensfinanzierung entsprechend den Anforderungen mit? Vor diesem Hintergrund macht es Sinn, in Abständen seine Finanzen einem Check zu unterziehen. Es hat in der Vergangenheit kaum einen günstigeren Zeitpunkt gegeben als heute, sein Fremdkapitalportfolio zu optimieren und zukunftsfähig zu gestalten. ■

Autor

Helmut Schwartl

ist Berater und Coach „Für Unternehmer im Holzbau“ (www.helmut-schwartl.de).

Buchtipps

Kalkulation kompakt

„Kalkulation kompakt“ bietet eine Einführung in die Grundlagen der betrieblichen Kostenrechnung. Anhand von Projektbeispielen erläutert der Autor die einzelnen Arbeitsschritte der Auftragsabwicklung vom ersten Kundenkontakt bis hin zur Abrechnung und Ergebnisermittlung. Wissenschaftliche Theorien und der Fachjargon der Betriebswirtschaft rücken in den Hintergrund, stattdessen steht die betriebliche Praxis im Fokus. In der vorliegenden 3. Auflage wurden alle Projektbeispiele im Hinblick auf die aktuelle Entwicklung der Lohn- und Lohnnebenkosten angepasst. Die beiliegende CD-ROM enthält zahlreiche Arbeitshilfen in Form von Rechenformularen oder Briefvorlagen.

Kalkulation kompakt

Die schnelle Kalkulation für die Baupraxis
 Von Friedhelm Maßong.
 3. Auflage 2018. 16,8 x 24 cm.
 ISBN: 222 Seiten. Inkl. CD-ROM.
 978-3-481-03814-4, 49,- Euro.

